

Schulterfit - Zurück zu Kraft und Beweglichkeit

9.9.2026 - | Sana Kliniken

Wenn die Schulter nicht mehr mitspielt: kostenfreie Info-Veranstaltung am 23. September zu häufigen degenerativen Erkrankungen des Schultergelenks Experten-Rat: Oberärzte der Sana Kliniken Niederlausitz informieren über konservative Behandlung, arthroskopische Therapiemöglichkeiten und Gelenkersatz Fragestunde: SKN-Experten beantworten Gesundheitsfragen

Wenn Schmerzen in der Schulter nachts den Schlaf rauben, wenn Kraft und Beweglichkeit in den Armen nachlassen, dann können Verschleißerkrankungen im Schultergelenk die Ursache sein. Bei der kostenfreien Info-Veranstaltung „Schulterfit - So helfen SKN-Experten bei Problemen und Schmerzen“ am 23. September im Krankenhaus Senftenberg stellen Experten der Sana Kliniken Niederlausitz konservative sowie operative Behandlungswege vor und gehen auf Chancen und Risiken von Gelenkersatz ein. Im Anschluss stehen die Mediziner für eine Fragestunde zur Verfügung.

Dauerhafte Schmerzen in der Schulter können den Alltag erheblich einschränken und jede Menge Lebensqualität kosten. Im Garten arbeiten, die Einkaufstasche tragen, eine Runde schwimmen oder das Vorratsglas aus dem Küchenschrank holen: Wenn die Schulter nicht mehr mitspielt, können alltägliche Bewegungen zur schmerzhaften Herausforderung werden.

Schmerzen beim Heben, eingeschränkte Beweglichkeit und weniger Kraft in der Schulter? Beim Info-Abend am 23. September im Krankenhaus Senftenberg informieren Dr. Heiko Richter und Dr. Vojtech Skrha über operative und konservative Behandlungsmöglichkeiten von verschleißbedingten Erkrankungen im Schultergelenk.

Nicht nur eine Frage des Alters

Das Engpass-Syndrom und die Kalkschulter gehören zusammen mit Rupturen der Rotatorenmanschette zu den häufigsten degenerativen Erkrankungen des Schultergelenks, „Solche Verschleißerscheinungen sind häufig eine Folge des Alters, von Fehlbelastung oder Überlastung. Nicht selten enden diese Veränderungen in einer Arthrose des Schultergelenks“, sagt Dr. Heiko Richter, Leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Neurotraumatologie und Wirbelsäulenchirurgie. Jährlich werden hier hunderte Patienten mit Erkrankungen oder Verletzungen der Gelenke behandelt.

Von konservativ bis operativ

„Wir können den Verschleißprozess der Gelenke leider nicht umkehren. Aber die gute Nachricht ist: Es gibt heute viele Therapieansätze, um Patienten zu helfen, Schmerzen zu lindern und wieder Beweglichkeit zu fördern“, betont der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie.

In der kostenfreien Info-Veranstaltung am 23. September stellt Oberarzt Dr. Heiko Richter gemeinsam mit Dr. Vojtech Skhra, Leiter des zertifizierten Endoprothetik-Zentrums im Krankenhaus Senftenberg Behandlungswege vor – anschaulich, verständlich und patientenorientiert. Die beiden

Experten gehen in ihren Impulsvorträgen auf konservative Verfahren wie Physiotherapie, physikalische Therapien sowie medikamentöses Schmerzmanagement ein. Außerdem werden gewebeschonende, minimalinvasive arthroskopische Therapiemöglichkeiten vorgestellt. Wenn diese Behandlungsverfahren ausgereizt sind, bleibt schließlich noch die Implantation eines künstlichen Schultergelenks. Welche Risiken und Chancen eine solche Endoprothese mit sich bringt, wie haltbar und verträglich moderne Implantate sind und wann der richtige Zeitpunkt für einen solchen Schritt gekommen ist, wird ebenfalls bei dem Info-Abend beleuchtet.

Fragestunde mit den Experten

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Oberärzte für individuelle Gesundheitsfragen zum Thema zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist wie immer kostenfrei und eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Der Info-Abend beginnt am 23. September um 17 Uhr im Barbara-Foyer im Erdgeschoss des Senftenberger Krankenhauses.

<https://www.sana.de/newsroom/schulterfit---zurueck-zu-kraft-und-beweglichkeit>